



Mit einem symbolischen Spatenstich kennzeichnen sie den Baubeginn: Ingrid Bodenstern, Mitglied der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsbetriebe (von links), Gunter Feuerbach, Mitglied des Aufsichtsrates, Architekt Eshref Bajrami vom Unternehmen Geising und Böker, Bürgermeister Oliver Theiß und der Geschäftsführer der Wirtschaftsbetriebe, Helmut Kirchhöfer.

FOTO: SK

Der Anfang ist gemacht

Tropicana: Offizieller Startschuss für das Bewegungsbecken / Fertigstellung im Sommer 2017

VON VERA SKAMIRA

STADTHAGEN. Was lange geplant worden ist, wird endlich Wirklichkeit: Bürgermeister Oliver Theiß, Vertreter der Wirtschaftsbetriebe und Architekt Eshref Bajrami vom Hamburger Planungsbüro Geising und Böker haben gestern den symbolischen ersten Spatenstich zum Bau eines Bewegungsbeckens als Anbau am Tropicana getätigt.

Nach fünf Jahren Diskussion und Planungsarbeit – statt eines Bewegungsbeckens räumen viele Bürger dem Bau eines Freibades Priorität ein – ist nun die Baugrube für den Anbau am Spaßbad ausgehoben. Nach fünf Jahren könne der Bau nun endlich beginnen, freute sich Bürgermeister Oliver Theiß. Das Becken sei ein wichtiger Baustein für die Weiterentwicklung des Tropicana, ermögliche eine sinnvolle

Ergänzung zum Angebot des Bades und helfe, Missstände zu beseitigen. Theiß dankte dem Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe, die das Tropicana betreiben, der Geschäftsführung und den Mitarbeitern, die das Projekt umset-

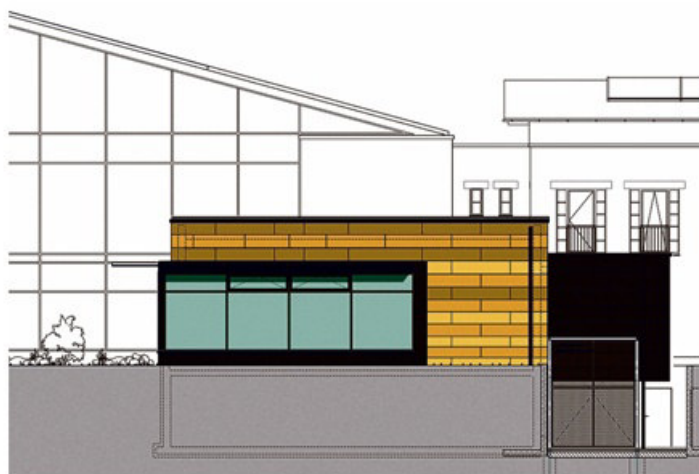
zen. Der Rathauschef: „Ich hoffe, dass der Bau störungsfrei über die Bühne geht.“

Bewegung im Wasser wird immer beliebter, nicht nur zum Spaß, sondern auch für therapeutische Zwecke. Das Tropicana konnte Gruppen

und Vereinen jedoch weder genügend Zeit noch ein adäquates Becken, zum Beispiel für Wassergymnastik, anbieten. Das ändert sich bald. Das 12,5 mal 8 Meter große Becken erhält einen Hubboden, mit dem die Wassertiefe variabel auf bis zu zwei Meter eingestellt werden kann.

„Im Bewegungsbecken geht bald alles – von der Wassergymnastik bis zum Aquajogging“, so der Geschäftsführer der Wirtschaftsbetriebe, Helmut Kirchhöfer. Auch den Anforderungen eines Lehrschwimmbeckens genügt die Errungenschaft.

Der Anbau für das Becken erfolgt an der östlichen Front des Tropicana. Er misst 17 Mal 14 Meter, wird 4,50 Meter hoch und erhält ein Flachdach. Die Maßnahme, die die Stadt 1,7 Millionen Euro kostet, soll im Frühsommer nächsten Jahres fertiggestellt sein.



Teils verglast, teils verkleidet zeigt sich der Anbau von außen. FOTO: PR.



Viertklässler haben bei der Eröffnung als Erste ihren Badespaß im neuen Bewegungsbecken.

FOTO: RG

Bewegungsbecken eröffnet

Eineinhalb Jahre Bauzeit / Investition von 1,9 Millionen Euro

VON STEFAN ROTHE

STADTHAGEN. Viertklässler aus der Grundschule Am Sonnenbrink sind gestern Vormittag die ersten Nutzer des Bewegungsbeckens gewesen. Ihr Planschen war Teil der offiziellen Eröffnung des neuen Angebots im Tropicana. „Ich wünsche dem Bewegungsbecken stets eine gute Auslastung“, brachte Bürgermeister Oliver Theiß beim Startschuss vor rund 40 geladenen Gästen zum Ausdruck: „Ich hoffe, wir können in einem Jahr die erste Erfolgsbilanz vorlegen.“

Theiß lobte „das einladende, lichtdurchflutete Ambiente“ des 220 Quadratmeter großen Anbaus. Dieser biete „ein sehr flexibles Becken mit vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten“.

Der Bürgermeister dankte den insgesamt 33 am Bau beteiligten Firmen, vergaß allerdings nicht zu erwähnen, dass es auch Bauverzögerungen

durch Insolvenzen und Pfusch am Bau gegeben habe. Die Bauzeit betrug letztlich eineinhalb Jahre – eigentlich wollte man in der Hälfte der Zeit fertig sein. Die Baukosten betragen am Ende 1,9 Millionen Euro, gut zehn Prozent mehr, als ursprünglich geplant. Das hat nach Auskunft von Tropicana-Geschäftsführer Helmut Kirchhöfer vor allem an

steigenden Preisen in der Bauwirtschaft und an überraschenden Mehrkosten beim Brandschutz gelegen.

Das 12,50 Mal acht Meter große Becken hat einen Hydraulik-Boden, der von null bis auf maximal 1,80 Meter abgesenkt werden kann. Ins Becken passen 200 Kubikmeter Wasser, das nach Angaben von Kirchhöfer in der Regel

auf 30 Grad temperiert wird.

Im Bewegungsbecken werden von Montag an neben Baby- und Kleinkind-Schwimmen unter anderem Wassergymnastik, Aqua Jogging, Aqua Power und Stil-Schwimmen veranstaltet. Die Belegung erfolgt stets durch Gruppen. Das Becken ist laut Kirchhöfer „schon sehr gut ausgebucht“, es seien aber durchaus noch Zeiten verfügbar.

Bei der Eröffnung anwesende Ratsmitglieder zeigten sich erfreut über das neue Angebot. „Hiermit steigern wir die Attraktivität des Tropicana, machen einen zeitgemäßen Schritt in Richtung Gesundheitsbad“, sagte Bernd Englich (CDU). Siegfried Voigt (SPD) fügte hinzu: „Ich freue mich über die zusätzliche gute Möglichkeit für Kinder, schwimmen zu lernen, denn das wird immer wichtiger.“

» Seite 13

➔ Ein Video der Eröffnung steht auf sn-online.de.